

Inhalt

<i>Vorwort</i>	15
1. <i>Der Zustand Frankreichs 1589, zu Beginn der Herrschaft Heinrichs IV.</i>	19
2. <i>Das Ende der Religionskriege und die Festigung des Landes unter Heinrich IV. (1589–1610)</i>	28
3. <i>Ludwig XIII. und Richelieu: Kampf um die innere Konsolidierung der Königsmacht und um den Rang in Europa (1610–1643)</i>	39
4. <i>Beginn der Herrschaft Ludwigs XIV., Mazarin, die Fronde, die Regentschaft Annas von Österreich (1643–1661)</i>	50
5. <i>Das Zeitalter Ludwigs XIV. (1661–1715)</i>	58
Der Hof – Die Verwaltung des Landes – Das Wirtschaftssystem Colberts – Die Außenpolitik – Der Devolutionskrieg 1667–1668 – Holländischer und schwedischer Krieg 1672–1679 – Die Reunionen – Der Widerruf des Edikts von Nantes 1685 – Der Pfälzische Erbfolgekrieg 1688–1697 – Der Spanische Erbfolgekrieg 1701–1714	
6. <i>Die Régence (1715–1723)</i>	93
Das System von John Law	
7. <i>Die Regierungszeit Ludwigs XV. (1723–1774)</i>	99
Der Österreichische Erbfolgekrieg 1740–1748 – Die Mätressen des Königs – Der Wechsel der Allianzen. Der	

Siebenjährige Krieg 1756–1763 – Choiseul – Die Reformversuche Maupeous

8. *Ludwig XVI. (1774–1792) und das Ende des Ancien Régime. Die Revolution* 116

Die Rückberufung der Parlamente – Versuche einer Finanzreform. Turgot – Necker – Der Amerikanische Unabhängigkeitskrieg 1775–1783 – Calonne – Loménie de Brienne – Zweite Berufung Neckers – Die Beschwerdehefte – Die Generalstände – Der Ballhausschwur – Der Sturm auf die Bastille – Juli 1789: Aufstände in den Städten, auf dem Land. »Die große Furcht« – Abschaffung der Privilegien – Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte – Die Ausarbeitung der Verfassung – Das Volk holt den König nach Paris – Die Nationalgüter. Einteilung des Landes in Départements – 1790 – Die zivilrechtliche Verfassung des Klerus – Auswirkungen im Ausland – Die Arbeit der Nationalversammlung – Die Flucht nach Varennes – Das Blutbad auf dem Marsfeld – Die Verfassung – Die konstitutionelle Monarchie – Die Gesetzgebende Versammlung – Der Beginn des Krieges – Der Aufstand des 10. August 1792

9. *Die Republik (1792–1799)* 155

Vom Sturz des Königs bis zum Ende der Girondisten – Die Septembermorde – Die Kanonade von Valmy – Der Konvent: Girondisten und Bergpartei – Der Prozeß und die Hinrichtung des Königs – Die Ausweitung des Krieges – Die *levée en masse* und der Aufstand in der Vendée – Der Kampf um die Macht. Der Sturz der Girondisten – Die Herrschaft der Bergpartei – Die Verfassung des Jahres I – Die Schreckensherrschaft – Entchristlichung und Kult der Vernunft – Winter 1793/94: Die Bergpartei bricht auseinander – Dantons Tod – Robespierres Sturz – Die Konventsherrschaft bis zum Direktorium – Die Beendigung des Terrors – Verteidigung der Republik gegen die Royalisten – Der Krieg gegen die Koalition der europäischen Mächte – Das

Direktorium. Die Verfassung von 1795 – Die Verschwörung der »Gleichen« – Die militärischen Ereignisse bis zum Ende der ersten Koalition 1797 – Der Italienfeldzug Bonapartes und der Frieden von Campoformio – Der Rastatter Kongreß und die Neuordnung in Deutschland – Napoleons Expedition nach Ägypten – Der Staatsstreich des 18 brumaire An VIII

10. *Konsulat und Kaiserreich (1799–1815)* 186

Das Konsulat – Die zweite Koalition. Der Frieden von Lunéville und Amiens – Neuordnung Deutschlands – Die Konsolidierung der Macht Bonapartes im Inneren. Die Verfassung des Jahres VIII – Die Verfassung des Jahres X – Die Befriedung im Inneren des Landes – Die Wiederherstellung des religiösen Friedens und das Konkordat von 1801 – Die Reform des Unterrichtswesens – Die Neuordnung und Zentralisierung der Verwaltung – Die Sanierung der Finanzen – Die Vereinheitlichung des Rechts: Der Code civil – Die Amnestie – Eine neue Monarchie – Die Verfassung des Jahres XII. Die Kaiserkrönung – Der neue Adel und der kaiserliche Hof – Das Ende des Friedens – Der erneute Ausbruch des Krieges – Die dritte Koalition. Austerlitz 1805 – Die vierte Koalition. Preußens Zusammenbruch – Die Kontinentalsperre – Der Aufstand in Spanien – Der Fürstentag von Erfurt – Die fünfte Koalition – Der Konflikt mit der Kirche – Das Scheitern der Kontinentalsperre – Der Feldzug in Rußland 1812. Die sechste Koalition – Der Feldzug in Deutschland 1813 – Der Feldzug in Frankreich 1814. Die Abdankung Napoleons – Die Wiederherstellung der Monarchie – Napoleons Rückkehr. Die hundert Tage. Waterloo

11. *Restauration und Bürgerkönigtum (1815–1848)* 227

Das Eingreifen Frankreichs in Spanien – Karl X. – Auflösung der Kammer und Landung in Algier – Die Juli-revolution – Das Bürgertum 1830–1848 – Die Opposition

gegen das Regime – Thiers und die Orientkrise 1840 – Guizots Außenpolitik. Der Krieg gegen Abd El Kader – Das Ende der Julimonarchie

12. Die Zweite Republik (1848–1852) 244

Die Entscheidungen der Provisorischen Regierung – Die Verfassungsgebende Versammlung – Der Juni-Aufstand – Die Verfassung der Zweiten Republik – Die Präsidentenwahl – Die Wahlen zur Nationalversammlung – Das Falloux-Gesetz – Der Konflikt zwischen dem Präsidenten und der Versammlung – Der Staatsstreich vom 2. Dezember 1851 – Auf dem Weg zum Kaiserreich. Die Verfassung von 1852

13. Das Zweite Kaiserreich (1852–1870) 260

Der wirtschaftliche Aufschwung – Der Krimkrieg – Frankreichs Politik und die Einigung Italiens – Die koloniale Expansion Frankreichs. Pazifik und Ostasien – Afrika und Algerien – Die Expedition nach Mexiko – Die innenpolitische Entwicklung vom autoritären zum liberalen Kaiserreich – Die Wahlen 1869 – Auf dem Weg zum parlamentarischen System – Das liberale Kaiserreich. Die Volksabstimmung 1870 – Der deutsch-französische Krieg bis zum Ende des Kaiserreichs – Sedan und das Ende des Kaiserreichs

14. Die Dritte Republik bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs (1870–1914) 281

Der deutsch-französische Krieg und seine Folgen – Die Kommune – Die »Blutwoche« – Die Präsidentschaft von Thiers – Die Präsidentschaft Mac-Mahons – Der gescheiterte Versuch, die Monarchie wieder einzuführen – Die Verfassungsgesetze – Die Wahlen von 1876 und die Krise des 16. Mai 1877 – Der Konflikt zwischen dem Präsidenten und der Volksvertretung bis zum Rücktritt Mac-Mahons – Die Festigung der Republik unter Jules Ferry – Die Schul-

tell der Linken 1924–1926 – Locarno – Das Ende des Kartells der Linken – Poincaré und die wirtschaftliche Stabilisierung – Die Wahlen 1928 – Die Jahre bis zur Wirtschaftskrise – Der Young-Plan und die Räumung des Rheinlands – Tardieus Sozialpolitik – Die Wahlen 1932. Die Wirtschaftskrise – Innenpolitische Auswirkungen der Wirtschaftskrise – Die Stavisky-Affäre und der 6. Februar 1934 – Die Übergangszeit bis zur Volksfront – Die Volksfront 1936–1938 – Die Legislativwahlen am 26. April und 3. Mai 1936 – Juni 1936: Die Regierung Blum – Zeit der Reformen: Die Matignon-Abkommen – Innen- und Außenpolitik unter der Regierung Blum – Politik der Volksfront in Übersee – Das Ende der Regierung Blum – Die Agonie der Volksfront – Die Regierung Daladier – Die Krise im Herbst 1938. Das Münchener Abkommen – Die Republik auf dem Weg in den Krieg – Der Ausbruch des Krieges – *La drôle de guerre* – Der Feldzug in Frankreich – Der Waffenstillstand – Das Ende der Dritten Republik

17. *Frankreich zwischen Collaboration und Résistance: Vom Etat Français Pétains zur Provisorischen Regierung de Gaulles (1940–1946)* 413

Die »nationale Revolution« – Der grundsätzliche Irrtum Vichys – Elsaß-Lothringen – Charles de Gaulle in England – Der Appell des 18. Juni – Die ersten Erfolge in Afrika und der Fehlschlag vor Dakar – Der Kampf um Syrien und die Folgen für das französisch-englische Verhältnis – Die Wende im Krieg – Auseinandersetzungen mit den Alliierten und Einigung der Résistance – Jean Moulin – 1942: Die politische Entwicklung in Frankreich – Algier 1942–1944 – De Gaulle in Algier. Das Französische Komitee der nationalen Befreiung – Die Konferenz von Brazzaville. Selbständigkeitsbestrebungen in Übersee – Die Provisorische Regierung – Die Landung in der Normandie und die Befreiung Frankreichs. Der Verfall Vichys – De Gaulle in der Normandie – De Gaulle in den USA –

Der Aufstand der Résistance in Frankreich – Die Befreiung von Paris – Der 26. August 1944 – Von der Befreiung Frankreichs bis zum Ende des Krieges in Europa – Reformmaßnahmen nach der Befreiung – Die französische Armee im Kampf gegen Deutschland – Die Deutschlandpolitik de Gaulles 1944–1946 – Frankreichs »Rang« in der Welt – Die Säuberungsmaßnahmen. Das Wiedererstarken der Parteien und der Rücktritt de Gaulles

18. *Die Vierte Republik (1946–1958)* 470

Der erste Verfassungsvorschlag – Die Rede von Bayeux – Die Verfassung der Vierten Republik – Die Wahlen zur Nationalversammlung und die Regierungsbildung – Die Wahlen zum *Conseil de la République*. Die Wahl des Staatspräsidenten und die Bildung der ersten legalen Regierung – Spannungen im Kolonialreich – Der vermeidbare Konflikt in Indochina – Die französische Deutschlandpolitik nach dem Rücktritt de Gaulles – Die Republik übersteht das Jahr 1947. Das Ende der »Dreiparteienherrschaft« – Die Rückkehr de Gaulles auf die politische Bühne – Die »Dritte Kraft« – Eine neue Außen- und Deutschlandpolitik. – Auswirkungen des Kalten Krieges auf die französische Politik. Die Montanunion – Ein Irrweg: die Europäische Verteidigungsgemeinschaft – Die Wahlen 1951 – Das Ende der »Dritten Kraft« – Antoine Pinay 1952 – Probleme der Innepolitik. Die Neuwahl des Staatspräsidenten – Die Konflikte in Tunesien, Marokko und Indochina. Dien Bien Phu – Pierre Mendès France oder die Möglichkeiten einer entschlossenen Politik – Die Beendigung des Indochinakrieges – Die Rede von Karthago – Das Ende der Debatte um die Europäische Verteidigungsgemeinschaft – Der Aufstand in Algerien und der Sturz von Mendès France – Das Ende der Legislaturperiode – Der Poujadismus – Die Parlamentswahlen 1956 – Die Regierung Guy Mollet – Der 6. Februar 1956 – Der Kampf um Algier – Das Sues-Abenteuer – Erfolge der Regierung Mollet – Der Sturz der Regierung Mollet – Das Ende der Vierten Republik – Der 13. Mai 1958. Die Staatskrise

19. *Die Fünfte Republik unter de Gaulle* 532

Eine neue Verfassung für einen neuen Staat – Die Volksabstimmung vom 28. September 1958 – Die Verfassung von 1958 – Die Parlamentswahlen 1958 – Die Wahl des Staatspräsidenten 1958 – Wirtschaftliche Reformen – Die Begegnung zwischen de Gaulle und Adenauer in Colombey – Die Auflösung des Kolonialreichs. Die *Communauté* – Immer noch: Der Algerienkrieg – De Gaulle in Algier – Die Wiederherstellung der Autorität des Staates – Das Recht auf Selbstbestimmung – Die Woche der Barrikaden – Erfolglose Kontakte – Die Volksabstimmung vom 8. Januar 1961 – Der Putschversuch des Militärs – Der lange Weg bis zum Abkommen von Evian – Das Ende des Algerienkrieges – Le Petit Clamart – Eine neue Regierung: Georges Pompidou – Die Verfassungsänderung und der Konflikt mit der Nationalversammlung – Die Volksabstimmung und die Parlamentswahlen 1962 – Frankreich und die NATO – Die Politik gegenüber Europa und Deutschland – Der deutsch-französische Vertrag – Die Präsidentschaftswahlen 1965 – Eine unabhängige Außenpolitik – Die Wahlen zur Nationalversammlung 1967 – 1968 – Die Studentenrevolte – Die Krise der Gesellschaft – Die Krise des Regimes – Die Parlamentswahlen 1968 – Das Ende der Präsidentschaft de Gaulles – Die Volksabstimmung vom 27. April 1969 – Der Tod des Generals

20. *Die Fünfte Republik nach de Gaulle* 604

Die Präsidentschaft Pompidous – Die Präsidentschaftswahlen 1969 – Premierminister Chaban-Delmas – Die Volksabstimmung über den EG-Beitritt Englands – Der Rücktritt von Chaban-Delmas – Die Parlamentswahlen 1973 – Das Ende der Präsidentschaft – Die Erneuerung der Linken – Die Präsidentschaftswahlen 1974 – Die Präsidentschaft Giscard d'Estaings – Die Regierung Chirac – Reformen und Reformversuche – Der Rücktritt von Jacques Chirac – Die Regierung Barre bis zu den Parlamentswahlen im März 1978 – Die Gemeinderatswahlen

1977 – Der Bruch des Linksbündnisses und die Parlamentswahlen 1978 – Die Wahlen zum Europäischen Parlament 1979 – Die Europapolitik Giscard d'Estaings – Die französische Afrikapolitik unter Giscard – Das Ende der Präsidentschaft Giscard. Die Präsidentschaftswahlen 1981 – Die erste Präsidentschaft Mitterrands – Das Reformprogramm der Sozialisten – Die Dezentralisierung – Grenzen der Reformen – Europawahlen und Regierungswechsel 1984 – Beginn des Konflikts in Neukaledonien. »Rainbow Warrior« – Die Außen- und Deutschlandpolitik 1981–1986 – Die Parlamentswahlen 1986 – Die Kohabitation – Die Reformpolitik der Regierung Chirac – Der Konflikt in Neukaledonien – Die Präsidentschaftswahlen 1988 – Die zweite Präsidentschaft Mitterrands. Die Regierung Rocard – Eine vorläufige Lösung für das Neukaledonienproblem – Die Politik der Regierung Rocard – Vor der großen Umwälzung in Osteuropa – Frankreichs Haltung gegenüber dem Prozeß der deutschen Einigung – Die Sozialisten verlieren an Ansehen – Frankreichs Rolle im Golfkrieg – Das Ende der Regierung Rocard und die Regierung Cresson – Die Konferenz von Maastricht – Kantonal- und Regionalwahlen 1992. Die Regierung Bérégovoy – Die Volksabstimmung über den Vertrag von Maastricht 1992 – Die Parlamentswahlen 1993. Eine neue Zeit der Kohabitation – Das Ergebnis der Wahlen

<i>Zeittafel</i>	671
<i>Literaturverzeichnis</i>	683
<i>Personenregister</i>	693